

De *Waldstätter*



Jubiläum 40 Jahre Waldstattlauf

Waldstatt läuft – und das seit 40 Jahren. Was 1985 als kleiner Crosslauf mit 191 Laufbegeisterten begann, ist heute eine sportliche Grossveranstaltung mit gegen 1'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Der Waldstattlauf feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum – und das mit einem stolzen Blick zurück auf vier Jahrzehnte Laufgeschichte.

Seite 2

Schul-Highlights

Mit den Sommerferien endet das Schuljahr 2024-2025. Davor geniessen die Waldstätter Schülerinnen und Schüler noch ereignisreiche Lagerwochen und lehrreiche Projektstage.

Seite 12

Ehrungsanlass

Am Freitag, 19. September 2025 werden erneut herausragende Persönlichkeiten der Gemeinde geehrt. Die erfolgreiche Tradition wird weitergeführt – mit dem Ziel, lokalen Erfolgen die verdiente Bühne zu bieten.

Seite 19



40 Jahre Waldstattlauf

Waldstatt läuft – und das seit 40 Jahren. Was 1985 als kleiner Crosslauf mit 191 Laufbegeisterten begann, ist heute eine sportliche Grossveranstaltung mit gegen 1'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Der Waldstattlauf feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum – und das mit einem stolzen Blick zurück auf vier Jahrzehnte Laufgeschichte.

Von der Dorfrunde zur Panorama-Aussicht
Der Ursprung des Waldstattlaufs geht auf das 100-Jahr-Jubiläum des Turnvereins Waldstatt zurück. Damals wurde der Lauf als «Crosslauf» ins Leben gerufen – mit Start und Ziel beim Schützenhaus. Im Jahr 1992 erhielt der Lauf seinen heutigen Namen «Waldstattlauf». Die Strecke bestand aus einer 2,5-Kilometer-Runde über das Badtöbeli. Wer mehr wollte, lief die Runde mehrmals: einmal für die Jüngsten, zweimal fürs Jogging, drei- oder viermal im Hauptlauf. Heute erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein vielseitiges Angebot: von Kinder- und Familienläufen, Walking-Kategorie, Staffelrennen bis hin zur sportlichen Königsdisziplin, dem Säntis Panoramalauf mit Blick auf das Alpsteinmassiv. Die Strecken über 5, 11 und 17 Kilometer verbinden sportliche Herausforderung mit landschaftlichem Erlebnis.

organisiert: Zeitmessung, Umkleiden, Verpflegung, Rangverkündigung. Ein grosser Schritt, der 2021 vollzogen wurde – und den Charakter des Laufs nochmals deutlich aufgewertet hat. Ein weiterer bedeutender Meilenstein in der Entwicklung des Laufs war die Einführung der elektronischen Zeitmessung mittels Chip in der Startnummer.



Rangverlesen im MZG 2010

Was geblieben ist: das offene, zugängliche Konzept. Hier starten Spitzenläuferinnen und Läufer genauso wie Eltern mit ihren Kindern oder Walking-Gruppen, die das gemeinsame Unterwegssein schätzen.



Logoentwicklung;
Bild oben: Säntis Panoramalauf und Medaille,
entworfen von Künstler Markus Fürer

Start und Ziel befinden sich inzwischen beim Mehrzweckgebäude – dort ist alles zentral



Start Kinderläufe 2024



Start des Familiensprints 2010



Start Hauptlauf 2005

Ein Anlass, der mitwächst

Im letzten Jahr wurde mit 847 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein neuer Rekord aufgestellt – dieses Jahr deutet alles darauf hin, dass erstmals die Tausendermarke geknackt wird. Auch im Hintergrund hat sich viel bewegt. Heute zählt das Organisationskomitee zehn Personen, die gemeinsam planen, umsetzen und weiterdenken. Einer von ihnen ist Peter Schraner. Seit 2010 steht er dem OK vor. «Ich wurde damals am Rangverlesen des 25. Waldstattlaufs spontan gefragt, ob ich das Präsidium übernehmen möchte», erinnert er sich. Seither führt er das Team mit grossem Engagement – und sieht die steigenden Ansprüche der Läuferinnen und Läufer als Ansporn.



Markus Hagmann, Sieger 2002, 2006, 2007 und 2008, und heutiger Trainer von Dominic Lobalu

Nach 16 Jahren im Amt gibt Peter Schraner nun die Leitung ab. «Es war eine wunderbare Zeit, aber ich freue mich nun darauf, etwas mehr Zeit für mich selbst zu haben», sagt er. Die Entscheidung zum Rücktritt hatte er bereits frühzeitig angekündigt. «Ich finde, es ist ein guter Moment, frischen Ideen Platz zu machen – der Lauf ist auf einem sehr guten Niveau und ich bin überzeugt, dass die neue Co-Leitung dies erfolgreich weiterführen wird.» Künftig werden Florian Indermaur, seit zwei Jahren im OK und Christian Oertle gemeinsam die Leitung übernehmen.

Dem Waldstattlauf wünscht Peter Schraner eine weiterhin erfolgreiche Zukunft: «Ich hoffe, dass der Lauf auch in den kommenden Jahren mit der gleichen Leidenschaft organisiert wird und seinen hervorragenden Ruf behalten kann.»



Florian Indermaur, Peter Schraner, Christian Oertle

Jubiläumslauf 2025

Zum 40-Jahr-Jubiläum dürfen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einige Extras freuen. Erstmals gibt es ein zweifarbiges Finisher-Shirt, eine Fotobox im Zielbereich und Musik entlang der Strecke. Neu wird auch ein Massageservice angeboten – für alle, die sich nach dem Lauf etwas Gutes tun möchten.

Heute ist der Waldstattlauf der letzte, über längere Zeit bestehende Lauf in Appenzell Ausserrhoden. Er zieht Teilnehmende aus der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Ausland an. Für viele ist der Lauf längst ein fester Termin im Kalender. Auch auf politischer Ebene hat er sich etabliert: Seit Jahren absolviert eine Gruppe Ausserrhoder Politikerinnen und Politiker gemeinsam die Walkingstrecke.

Ob für ambitionierte Läuferinnen und Läufer oder sportliche Familien: Der Waldstattlauf bietet Laufgenuss pur!



Finisher Shirt

z'Wort cho loh

Der Waldstattlauf, zu Anfangszeiten als Crosslauf Waldstatt bekannt, hat nach unserem Dafürhalten seine Wurzeln im Jubiläumsjahr 1983, als unser Turnverein sein 100-jähriges Bestehen feierte. Aus diesem Anlass entstand eine sportliche Tradition, die ab 1985 jährlich ausgetragen wurde.

Wir starteten damals mit rund 250 Läuferinnen und Läufern. Ein grosser Teil davon war aus der Mädchen- und Jugirieg. Start und Ziel befanden sich beim Schützenhaus, wo auch eine kleine Festwirtschaft die Gäste bewirtete.

Organisiert wurde der Anlass noch ohne Internet, E-Mail oder anderer digitaler Hilfsmittel. Der administrative Aufwand mit Datenerfassung, Versand der Anmeldungen und dem Erstellen der Ranglisten war ohne Computer recht knifflig. Im Ziel wurden die Laufkarten zusätzlich von einer Person per Diktiergerät aufgenommen, um die Reihenfolge der Zieleinläufe zur Sicherheit festzuhalten.

Ich erinnere mich noch gut daran, wie das OK-Team zusammen mit den Helferinnen und Helfern vor dem Lauf jeweils Sandwiches mit Brot und Fleisch aus den Läden, die damals auch Sponsoren waren, bei der Familie Eggenberger vorbereitete.

Ein besonderes Andenken aus dieser Zeit sind die von Künstler Markus Fürer entworfene Medaille und Kreuze. Diese wurde in den Anfangsjahren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgegeben.

Ich selbst durfte den Lauf später noch dreimal in der damaligen Kategorie «Jogger» mitmachen.

Heinz Fiechter



Daniel Brändle

Sanitär / Heizung / Haustechnik
+ Rohrleitungsbau

9107 Urnäsch • T 076 424 86 40 • braendle-sanitaer.ch



Mettler
Holzbau



BEWUSST HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG



Physio Ziel Waldstatt

Urnäscherstrasse 51
9104 Waldstatt
071 787 53 52
physioziel@hin.physio
www.physioziel.ch



Physiotherapie im URgym



Werde jetzt ein
LIGNATURi!

Bewirb Dich unter
jobs.lignatur.ch



ASG Technik AG hat die Weichen für die Zukunft gestellt

Nach 13 Jahren tatkräftigen Wirkens bei der ASG Technik AG wechselt Geschäftsführer Markus Zimmermann in seinen wohlverdienten Ruhestand. Markus Zimmermann hat massgeblich zum Erfolg des Familienunternehmens beigetragen. Er werde der Geschäftsleitung auch zukünftig mit seinem Wissen zur Verfügung stehen.

Seit dem 1. Juli 2025 übernimmt Fabian Ramsauer den Vorsitz der Geschäftsleitung der ASG Technik AG, zu der auch die Schlüssel Schneider GmbH gehört. Mit diesem lange geplanten Schritt tritt die zweite Generation der Gründerfamilie operativ ins Unternehmen ein. Der 42-Jährige ist mit dem Unternehmen aus seiner knapp zehnjährigen Tätigkeit als Verwaltungsrat bereits bestens vertraut. «Ich freue mich sehr, Teil des Teams zu sein. Die ASG Technik vereint, was mir am Herzen liegt: zuverlässiges und sorgfältiges Handwerk gepaart mit einer ganzheitlichen und höchstpersönlichen Kundenbetreuung.» Zusammen mit dem ASG-Team wird Fabian Ramsauer das Familienunternehmen mit Weitsicht weiterentwickeln. Im Zuge der Nachfolgeregelung wird auch der Kreis der Eigentümer erweitert: Die Geschäftsleitungsmitglieder Sandro Manser und Stefan Reutemann beteiligen sich an der ASG Technik AG und übernehmen Verantwortung für alle geschäftlichen Aktivitäten der beiden Unternehmen. Diese langfristige Beteiligung stärkt Vertrauen und Kontinuität in der Kundenbeziehung. Die ASG Technik AG bedankt sich bei ihren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und freue sich, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihnen fortzusetzen und gemeinsam in die Zukunft zu schreiten, so die neue Geschäftsleitung.



Stefan Reutemann, Sandro Manser und Fabian Ramsauer

Hans Koller zum Kantonsratspräsidenten gewählt

Zu Beginn des neuen Amtsjahres 2025/2026 wurde das Büro des Kantonsrats Appenzell Ausserrhoden neu besetzt. Als neuer Kantonsratspräsident von Appenzell Ausserrhoden wurde Hans Koller, Teufen, gewählt. Weiter wurden auch die vakanten Sitze in den ständigen Kommissionen wieder besetzt. Stefan Roth aus Waldstatt, übernimmt neu das Präsidium der Kommission Kultur und Bildung (KBK).





Kita am neuen Standort

Am 3. Juli 2025 stand bei der Kita der grosse Zügeltag an. Zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer und die Kita-Crew packten tatkräftig mit an, um Kinderutensilien, Matratzen, Möbel, Spielzeuge und Umzugskartons zu verladen.

Vom bisherigen Standort an der Herisauerstrasse ist die Kita nun ins Gewerbehause Böhl an der Urnäserstrasse 51, in die früheren Büroräumlichkeiten der Firma Arcolor, umgezogen. Diese wurden sanft renoviert und kindgerecht umgebaut, sodass sich die Kinder in der neuen Umgebung wohlfühlen können.

Die gesamte Kita-Crew freut sich sehr über die neuen, modernen Räumlichkeiten. Auch Präsident Hanspeter Ramsauer war beim Umzug mit dabei: «Es gibt noch einiges zu tun, aber wir sind ein tolles Team – alle helfen mit und so macht die Arbeit richtig Spass.»

- Ab sofort ist die Kita Waldstatt am neuen Standort Zuhause. www.kitawaldstatt.ch



Eine öffentliche Elektro-ladestation vor dem MZG

Die kantonalen Vorgaben und die steigende Zahl an Elektroautos haben uns dazu bewogen, vor dem MZG eine Elektroladestation zu errichten. Auch das Militär, das oft in Waldstatt Station macht, hat verlauten lassen, dass Fahrzeuge früher oder später elektrisch betankt werden müssen.

Geplant sind zwei Doppelstationen. Vorerst wurden jene beim oberen Parkplatz ausgebaut, um einer breiteren «Durchfahrts-Öffentlichkeit» die Möglichkeit zum Laden zu bieten. Eine weitere Station ist zu einem späteren Zeitpunkt unten beim Feuerwehrplatz geplant. Mit der neuen Ladestation setzt die Gemeinde Waldstatt ein Zeichen für eine zukunftsfähige Infrastruktur. Sie steht allen zur Verfügung, die auf nachhaltige Mobilität setzen: Einheimischen, Pendlern, dem Militär und Gästen. *Didier Grieb*



Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse

Die Heimleitung, die Ausbildungsverantwortliche, die Berufsbildnerinnen und -bildner sowie alle Mitarbeitenden von der Liebenau Bad Säntisblick AG gratulieren Nadine Meier als Küchenangestellte EBA, Tatjana Barac, Jennifer Sebrek und Dijona Rama als Fachfrau Gesundheit EFZ sowie Fatma Taysun als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss.



v.l.: Dijona Rama, Jennifer Sebrek, Fatma Taysun, Tatjana Barac, Nadine Meier

Schulhaus: Tag der offenen Tür

Am 20. September 2025 lädt das Schulhaus zum «Tag der offenen Tür» ein, damit alle Waldstätterinnen und Waldstätter das Schulhaus besichtigen können. Für das leibliche Wohl sorgt eine kleine Festwirtschaft.

- Tag der offenen Tür, Schulhaus, 20.9.2025, 10:00 bis 16:00 Uhr



Aktuell

Aperol-Mutschli

ab 4. August im Chäslädeli erhältlich
"Äs hät so langs hät!"

Urnäser Käse
De vo öös!



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland

T 071 354 80 60
raiffeisen.ch/herisau



**125'000 Franken für unsere Region.
Stimmen Sie jetzt ab!**

Als Mitglied unserer Raiffeisenbank
oder als YoungMemberPlus
entscheiden Sie.



Mehr erfahren: raiffeisen.ch/herisau



Sturzenegger

Metzgerei · Gasthaus
Schwellbrunn · Waldstatt · Mörschwil

Schwellbrunn, Gasthaus/Metzgerei, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Metzgerei, Tel. 071 351 22 33
Mörschwil, Metzgerei im Volg, Tel. 071 866 13 31
sturzenegger-metzgerei.ch

Wild(e) Wochen im Gasthaus Ochsen ab Samstag, 6. September bis
Sonntag, 26. Oktober - Wir freuen uns auf Ihre Reservation

Aus dem Amt

Dank an Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat möchte es nicht unterlassen, Ihnen für die klare Zustimmung zum Sachgeschäft «Küche / Office / Garderobe Schwimmbad Waldstatt» zu danken.

Mit viel Freude konnte der Gemeinderat von der Zustimmung zum Projekt mit beinahe 85% bei einer Stimmbeteiligung von über 40% Kenntnis nehmen. Der Gemeinderat wird alles daransetzen, das Projekt umzusetzen und damit dem Wunsch der Bevölkerung gerecht zu werden.

Rückmeldungen Grossverteiler

Der Gemeinderat freut sich sehr darüber, dass die Informationen im «De Waldstätter» gelesen werden. Die Rückmeldungen zum Thema Coop waren überwältigend. Es wurden Ideen eingebracht, Briefe und Mails geschrieben. Herzlichen Dank! Ja, der Coop bewegt die Waldstätterinnen und Waldstätter. Nach wie vor suchen wir Lösungen, die für uns, aber auch für Coop Ostschweiz – Ticino, passen.

«De Waldstätter» neu mit zehn Ausgaben

Der Gemeinderat Waldstatt hat beschlossen, ab dem neuen Jahr die Anzahl Ausgaben von sechs auf zehn zu erhöhen. Es gibt verschiedene Gründe, weshalb wir dieses Vorgehen anstreben.

1. Wir möchten Sie, liebe Waldstätterinnen und Waldstätter, zeitnaher informieren.
2. Viele Haushalte verfügen über keine Tageszeitung mehr, und die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten ist weiter rückläufig.
3. Wir möchten die Zeiten für Planauflagen kundenfreundlicher gestalten.

4. Wir möchten Ihnen kein Buch zustellen, sondern ein kurzes Nachschlagewerk, in dem die wichtigsten Informationen des vergangenen Monats zusammengefasst sind.

Diese Umstellung bringt einen gewissen Mehraufwand mit sich und auch die Kosten werden steigen. Nach Abwägung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses ist der Gemeinderat zum Entschluss gekommen, die Anzahl der Ausgaben zu erhöhen.

Feuerwerk

Immer wieder werde ich darauf angesprochen, ob am 1. August auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern verzichtet werden kann. Der Gemeinderat bittet Sie deshalb, zu überlegen, ob das Geld nicht besser in ein feines Essen oder etwas Ähnliches investiert werden könnte. Bengalische Lichter und Lampions verursachen keinen Lärm und eignen sich ebenfalls sehr gut, um den Geburtstag unseres wunderbaren Landes zu feiern.

Lassen sie die Korke knallen, das bereitet Freude, ganz ohne Lärm für andere.

Finanzverwalter / Schneller Einsatz

Im Dorf wurde diskutiert, dass der Gemeinderat immer wieder gesagt habe, wie schwierig es sei, einen Finanzverwalter zu finden. An dieser Aussage hält der Gemeinderat fest, auch wenn die Stelle mittlerweile wieder besetzt werden konnte. Es war und bleibt schwierig, eine finanzaffine, kompetente Person zu finden. Aber manchmal darf man auch einfach Glück haben: Jeder, der schon einmal eine neue Stelle angetreten hat, weiss, dass nicht immer alles besser ist als am «alten» Ort. Aus diesem Grund wird eine Probezeit vereinbart. Das birgt auch Chancen für einen anderen Arbeitgeber.

Nun hoffen wir, dass Florian Frommenwiler sich im Team schnell wohlfühlt und sich gut einarbeiten kann,

damit die Gemeinde Waldstatt wieder auf eine langfristige Lösung zählen darf.



Wetter

Wenn man nichts zu erzählen hat, bleibt immer noch das Wetter. Jetzt, am letzten Tag im Juni, sitze ich am Text für diese Ausgabe. Draussen herrscht brütende Hitze und viele sehnen sich nach Abkühlung. Jetzt, wo sie den «De Waldstätter» lesen, ist bereits Ende Juli. Der Gemeinderat wusste vor einem Monat natürlich nicht, wie sich das Wetter entwickelt und ob die Abkühlung eintreten würde. Kühlt es langsam ab, oder muss mit Unwettern und Hochwasser gerechnet werden? Obwohl wir im Gemeinderat meist andere Themen zu besprechen haben, unterhalten wir uns doch auch immer wieder über das Wetter. Wir möchten unsere Gebäude und Liegenschaften vor Schäden bewahren. Der Hochwasserschutz bekommt auch in unseren Gegenden eine immer stärkere Bedeutung. Klar, dass nicht alles gelöst werden kann. Auch die Machbarkeit und das Kosten-Nutzen-Verhältnis müssen im Auge behalten werden. Gut möglich, dass wir in Zukunft sowohl mehr in Hochwasser- als auch in den Hitzeschutz investieren müssen.

Finanzen

Der Gemeinderat möchte keinesfalls schwarzmalen und eine Gewinnwarnung aussprechen. Dennoch haben Sie vielleicht gelesen, dass die Gemeinde Waldstatt im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs nur etwa 40% des im Voranschlag 2025 eingestellten Betrages erhält. Das bedeutet, dass wir dieses Jahr den geplanten und vom Kanton vorgegebenen Betrag in der Höhe von CHF 590'000 bei weitem nicht erhalten. Der Gemeinde Waldstatt werden nur CHF 246'600 überwiesen. Der Ausfall entspricht somit in etwa 0.25 Steuereinheiten. Der Gemeinderat ist trotzdem optimistisch und hofft, die Jahresrechnung im Umfang des Voranschlages abschliessen zu dürfen.

Im Namen des Gemeinderates
Andreas Gantenbein



www.waldstatt.ch



RASCHLE

SCHWELLBRUNN

Bodenbeläge GmbH

Eidg. dipl.
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

Energie?

www.rufer.ch

9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03



WALDSTATT
bewegt sich

Öffentliches Auflageverfahren

**Überbauungsplan «Quartierplan Harschwendi West»;
2. Änderung Quartierplan Harschwendi
vom 23. Januar 1979**

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 46 ff. des Gesetzes über die Raumplanung und das Baurecht (bGS 721.1; BauG) den Überbauungsplan «Quartierplan Harschwendi West»; 2. Änderung Quartierplan Harschwendi vom 23. Januar 1979, zu Händen der öffentlichen Auflage verabschiedet.

Der Überbauungsplan liegt während 30 Tagen, d.h. vom 11. August 2025 bis 09. September 2025 in der Gemeinde Waldstatt, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt, öffentlich auf und ist unter www.waldstatt.ch >Aktuelles einsehbar.

Innert der Auflagefrist kann gegen den Auflagegegenstand beim Gemeinderat Waldstatt, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt, Einsprache erhoben werden.

Zur Einsprache ist legitimiert, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann. Sie hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung zu enthalten.

9104 Waldstatt, 01. Juli 2025
Gemeinderat Waldstatt

 docs4you
Walk-In

SPONTAN VORBEI. SCHNELL VERSORGT.

WALK-IN PRAXIS - MIT ODER OHNE VORANMELDUNG

Kommen Sie einfach vorbei – wir behandeln alle medizinischen Probleme kompetent und schnell

- ✓ Akute Beschwerden
- ✓ Verletzungen, Infekte Schmerzen
- ✓ EKG, Ultraschall, Röntgen vor Ort
- ✓ Impfungen, Tests, Labor

 **STEIG CENTER**
Industriestrasse 28, 9100 Herisau

 **ÖFFNUNGSZEITEN**
Montag bis Freitag: 08:00 – 17:00 Uhr

 071 351 42 42
docs4you@hin.ch
www.docs4you.ch



Wohlfühlen
beginnt im Bad!



Bruderer Haustechnik
Sanitär | Service | Neu- & Umbauten

Buebenstig 409 | 9103 Schwellbrunn
Tel. 079 676 44 00
info@bruderer-haustechnik.ch
www.bruderer-haustechnik.ch

Anpassung Beitragssätze bei den Pensionskassenbeiträgen

Der Kantonsrat hat an seiner 6. Sitzung vom 24. März 2025 in zweiter Lesung beschlossen, die Beitragssätze an die Pensionskasse für die Kantonsangestellten von 50% (Arbeitgeber) und 50% (Arbeitnehmer) auf neu 56% (Arbeitgeber) und 44% (Arbeitnehmer) anzupassen. Der Gemeinderat hat gestützt auf diesen Beschluss entschieden, die Änderung auch für das Verwaltungspersonal zu übernehmen, mit dem Ziel, eine Ungleichbehandlung zwischen dem Verwaltungspersonal und den Lehrpersonen der Gemeinde Waldstatt zu vermeiden. Die Anpassung der Beitragssätze erfolgt per 1. Januar 2026.

Beitrag an Blatten

Am 28. Mai 2025 hat ein verheerender Gletscherabbruch nach einem Felssturz grosse Teile der Gemeinde Blatten im Lötschental verschüttet. Der Gemeinderat hat vom schrecklichen Ereignis ebenfalls Kenntnis genommen und beschlossen, die betroffene Bevölkerung mit einem einmaligen Betrag von CHF 5'000 zu unterstützen. Die Auszahlung des Betrages erfolgte an die Schweizerische Patenschaft für Berggemeinden, welche die Sammlung koordiniert.

Archivreorganisation

Der Gemeinderat hat vor längerer Zeit beschlossen, das Archivgut in der Gemeinde professionell bearbeiten zu lassen. Dabei geht es insbesondere darum, das Archivgut zu sichten und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des kantonalen Archivgesetzes archivwürdige Dokumente zu sichern, zu erfassen und gegebenenfalls dem Staatsarchiv des Kantons Appenzell zur Aufbewahrung zu übergeben. Die Arbeiten wurden der Firma Eberle AG, Bazenhaid, vergeben und werden im Zeitraum August bis November 2025 ausgeführt.

Fussgängerquerungen Urnäscherstrasse und Schulstrasse

In Zusammenhang mit der Verlegung und Anpassung der Fussgängerübergänge an der Urnäscherstrasse wurde auch das Teilstück mit dem Fussgängerübergang Schulstrasse geprüft. Der bestehende Übergang auf der Schulstrasse ist alles andere als ideal: Er ist zu lang und liegt zu nahe an der Urnäscherstrasse. Fahrzeuge müssen auf dem Fussgängerübergang anhalten, bevor sie in die Urnäscherstrasse einbiegen können. Kinder queren die Strasse eher diagonal als auf dem Fussgängerstreifen. Im Voranschlag des Investitionsplans 2025 ist für die verkehrsberuhigenden

Massnahmen an der Urnäscherstrasse in diesem Jahr ein Betrag von CHF 170'000 eingestellt. Das Projekt Schulstrasse wurde jedoch erst nach Abschluss des Voranschlagsprozesses 2025 initiiert und bearbeitet. Für diesen Teil wurde daher im Investitionsplan kein Betrag vorgesehen. Gemäss den Kostenberechnungen des Kantons ist für die Arbeiten an der Schulstrasse mit zusätzlichen Kosten von CHF 140'000 zu rechnen. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 70'000. Der Baubeginn ist noch von verschiedenen Faktoren abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht definitiv festgelegt werden. Idealerweise erfolgen die Bauarbeiten noch im Herbst; andernfalls werden sie im Frühjahr 2026 ausgeführt.

Sanierung Durchlass Badtobelbach, Urnäscherstrasse

Gemäss Mitteilung des kantonalen Tiefbauamtes Herisau muss der Durchlass des Badtobelbaches im Bereich der Urnäscherstrasse saniert werden. Die Gesamtkosten betragen gemäss Kostenvoranschlag voraussichtlich rund CHF 210'000. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt 25%, das heisst ca. CHF 52'500. Die Instandsetzung ist infolge der einzuhaltenden Fischschonzeit (1. November bis 31. März) frühestens ab April 2026 möglich. Der Gemeinderat hat vom Projekt Kenntnis genommen und den voraussichtlichen Gemeindeanteil von CHF 52'500 im Budget 2026 eingeplant.

Ortskorporation Mitbenützung Gemeindearchiv

Die Ortskorporation Waldstatt verfügt nebst der Gemeinde ebenfalls über umfangreiches Archivmaterial, das gemäss den Bestimmungen des kantonalen Archivierungsgesetzes dauerhaft aufbewahrt werden muss. Die Ortskorporation hat sich beim Gemeinderat erkundigt, ob dieses Archivgut im Archiv der Gemeinde eingelagert werden kann. Der Gemeinderat hat dem Antrag zugestimmt.

Beitrag an Appenzeller Kantonaltturnfest 2026 in Herisau

Das nächste Appenzeller Kantonaltturnfest findet vom 12. bis 14. sowie vom 19. bis 21. Juni 2026 in Herisau statt. Die Turnvereine aus den Gemeinden Herisau, Hundwil, Schönengrundwald, Schwellbrunn, Stein, Urnäsch und Waldstatt führen diesen Grossanlass im Sinn eines Trägervereins gemeinsam durch. Das OK rechnet mit einer grossen Anzahl Turnenden aus der ganzen Schweiz. Der Gemeinderat unterstützt den Anlass mit einem einmaligen Beitrag von CHF 1 pro Einwohnerin bzw. Einwohner.

Erteilte Baubewilligungen

Brigitte & Ernst Bischofberger, Geissshaldenstrasse 33, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-13; Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe; Grundstück Nr. 819, Assek. Nr. 985, Geissshaldenstrasse 33, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 13. Mai 2025

Waldstatt Tourismus, Urs Meier, untere Kneuwis 22, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-8; Erstellung Holz-Memory-Spielposten für Holzweg Waldstatt; Grundstück Nr. 810, Assek. Nr. -/-, Geissshaldenstrasse, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 15. Mai 2025

Rachel Wild & Bruno Kläger, Brunnhalden 5, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-9; Erstellung Dachgaube; Grundstück Nr. 523, Assek. Nr. 538, Brunnhalden 5, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 15. Mai 2025

Stefanie & Silvan Lämmli, Unterwaldstatt 7, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-12; Ersatz Stückholzkessel 1:1, Ersatz bestehende Abgasleitung; Grundstück Nr. 342, Assek. Nr. 314, Unterwaldstatt 7, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 15. Mai 2025

Guido Maron, Leuweg 1, 8773 Haslen GL; BG Nr. 2024-24; Aufschüttung Fahrspuren (bereits ausgeführt); Grundstück Nr. 977, Assek. Nr. -/-, Oberschwendli, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 2. Juni 2025

Otto Wengi, obere Kneuwis 3, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-22; Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe; Grundstück Nr. 675, Assek. Nr. 790, obere Kneuwis 3, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 2. Juni 2025

Ammann & Ehrbar Immobilien AG, Industriestrasse 28, 9100 Herisau; BG Nr. 2025-10; Neubau 4 Reiheneinfamilienhäuser; Grundstück Nr. 763, Assek. Nr. 1055, 1056, 1057, 1058 (neu), Harschwendistrasse 34a, 34b, 34c, 34d (neu), 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 2. Juni 2025

Judith & Beat Koch, oberer Böhl 9, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-7; Anbau mit Dachterrasse, Treppenanbau, Erstellung Retention; Grundstück Nr. 560, Assek. Nr. 569, oberer Böhl 9, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 11. Juni 2025

Margarethe & Dan Rico Giezendanner, Kronbergstrasse 6, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-21; Fassadensanierung, Einbau Dachfenster, Vergrößerung Terrassenfenster, Installation Photovoltaikanlage; Grundstück Nr. 755, Assek. Nr. 1031, Kronbergstrasse 6, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 11. Juni 2025

Rebecca & Manfred Holdener, Bad 14, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2025-16; Abbruch und Neubau Vordach (Nordfassade), Sitzplatzüberdachung (Südfassade), Anbau offene Pergola mit Beschattung; Grundstück Nr. 623, Assek. Nr. 641, Bad 14, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 16. Juni 2025



Michael Brüllmann
Inhaber

info@pvt-schweiz.ch
www.pvt-schweiz.ch

071 543 57 78
079 748 37 00



Peter Brüngger Spenglerei
Blitzschutzanlagen Waldstatt 071 352 80 25

**Maler
Blöck**

Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Natur, Sport, Garten und Reisen:
Wandervögel, Blumenkinder, Sportskanonen und Weltenbummler...
...werden bei uns natürlich fündig!

Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten
- ...und vieles mehr!

**buch
punkt.**

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

PASSERI

Heizung

Stefan Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

SERVICE-CENTER



ZOLLET



www.garage-zollet.ch

Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service

9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66

Handänderungen

- Handänderungen Januar bis Juni 2025

Abkürzungen: GB Nr.: Grundbuch Nummer; GE: Gesamteigentum; AE: Alleineigentum; ME: Miteigentum; StWE WQ: Stockwerkeigentum Wertquote

Gloor Adolf, Waldstatt, AE, Erwerb: 06.02.2020, an Sturzenegger Monika und Urs, Waldstatt, ME zu je 1/2, GB Nr. S5106, Dorf, 45/1000 StWE WQ an GB Nr. 848; GB Nr. M6130, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119; GB Nr. M6131, Dorf, 3/119 ME an GB Nr. S5119

Senioren-Heim Bad Säntisblick AG, Waldstatt, AE, Erwerb: 05.05.1994, 10.06.2011, 31.10.2024, an Berichthaus AG, Baar, AE, GB-Nr. 345, Bad, Wohnhaus Assek.Nr. 551, Bad 551, Wohnhaus Assek.Nr. 550, Bad 550, Seniorenheim Assek.Nr. 343, Bad 30, Unterstand, Unterstand, Unterstand, Gebäude (unterirdisch), Strasse, Weg, Trottoir, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, See/Ausgleichsbecken, Gesamtfläche: 14'343 m²; GB-Nr. 624, Bad, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, übrige humusierte Flächen, Gesamtfläche: 1'516 m²

Senioren-Heim Bad Säntisblick AG, Waldstatt, AE, Erwerb: 12.05.2009, an AMH Immobilien AG, Altstätten, AE, GB-Nr. 346, Bad, Pumpenhaus Assek. Nr. 669, Wohnhaus Assek.Nr. 1178, Bad 32b, Wohnhaus Assek.Nr. 1177, Bad 32a, gedeckte Holzbrücke Assek.Nr. 814, Brücke, Silo, Gebäude (unterirdisch), Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 18'214 m²

Grastrocknungsanlage AG Waldstatt und Umgebung in Liquidation, Waldstatt, AE, Erwerb: 30.11.1962, 06.01.1988, an Jakob Bösch AG, Herisau, AE, GB Nr. 525, Hof, Grastrocknungsgebäude Assek.Nr. 533, Hundwilerstrasse 50, übrige befestigte Flächen, übrige bestockte Flächen, Gesamtfläche: 1'487 m²

Hug Josef, Waldstatt, AE, Erwerb: 01.08.1987, 31.01.1996, 29.10.2014, an Hug Michael, Waldstatt, AE, GB Nr. 126, Dorf, Wohnhaus Assek.Nr. 114, Gleisweg 6, Gartenhaus Assek.Nr. 1107, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, Gesamtfläche: 294 m²

Mettler-Marti Erika, Waldstatt, AE, Erwerb: 08.02.2013, an Schweizer Beat und Beatrice, Waldstatt, ME zu je 1/2, GB Nr. 57, Dorf, Wohnhaus mit Laden Assek.Nr. 161, Herisauerstrasse 5, Lager mit Werkstatt Assek.Nr. 162, Herisauerstrasse 5a, übrige befestigte Flächen, Gesamtfläche: 278 m²

Hellstern-Aschwanden Thomas und Ruth, Waldstatt, GE, Erwerb: 09.03.1989 an Hellstern Miriam, Schwellbrunn, AE, GB Nr. 772, Wohnhaus mit Garagenanbau Assek.Nr. 1022, Kronbergstrasse 24, Gartenanlage, Gesamtfläche: 742 m²

Metzger Felix und Beatrice, Waldstatt, ME zu je 1/2, Erwerb: 27.04.1989, 26.01.1993, 07.08.2008, an Oertle Bettina, Waldstatt, ME zu 1/5, und Oertle Christian, Waldstatt, ME zu 4/5, GB Nr. 812, Harschwendi, Wohnhaus Assek.Nr. 1024, Kronbergstrasse 22, Gartenanlage, Gesamtfläche: 581 m²

Longoni Roland, Lachen, AE, Erwerb: 08.03.2024, an Frischknecht-Ehrbar Brigitta, Waldstatt, AE, GB Nr. 716, Hof,

Bienenhaus Assek.Nr. 673, Strasse, Weg, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Gesamtfläche: 10'989 m²

Signer Urban, Teufen, AE, Erwerb: 20.10.2021, an Signer Lorena, Waldstatt, AE, GB Nr. 20, Mooshalden, Wohnhaus mit Stadel Assek.Nr. 29, Mooshaldenstrasse 25, Silo, Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage, Gesamtfläche: 1'260 m²

Müller-Tagliavini Marie-Luise, Speicher, AE, Erwerb: 31.10.1975, an Blumer AG, AE, GB Nr. 592, Bad, Garagengebäude Assek.Nr. 647, Strasse, Weg, Gartenanlage, Gesamtfläche: 1'166 m²

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Langenegger Selina, geboren am 15.06.2025, Tochter des Langenegger Reto und der Langenegger geb. Ammann Jasmin, wohnhaft in Waldstatt

Todesfälle

Lienhard Kurt Hermann, gestorben am 10.06.2025 in Waldstatt, geboren am 1939, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Persönlich



Name:	Andreas Koller	Christine Fontana
Geburtsdatum:	14. Mai 1954	14. April 1959
Beruf:	Pensionierter Dipl. Bauleiter	Glückliche Rentnerin
Wohnort:	Waldstatt	Waldstatt
Familie:	Verheiratet mit Liliane Koller seit 1979, drei erwachsene Kinder und ein Enkel	Verheiratet, zwei erwachsene Töchter und sechs Enkelkinder
Hobbies:	Familie, Kochen und Essen, Schiesssport, freiwilliger Fahrer für das Rote Kreuz, Lesen und Reisen	Familie, Velofahren, Natur, Kochen, Lesen, Stricken, Singen, Frauenverein Waldstatt
So kam ich nach Waldstatt:	1971 mit Lehrbeginn zum Hochbauzeichner	Wir waren auf der Suche nach einem Daheim mit Blick auf die Berge.
Schönstes Erlebnis:	Die Familiengründung sowie Planung und Bau des Eigenheims in Waldstatt.	Mama und Omama sein zu dürfen
Das wollte ich schon immer sagen:	Geniesse das Hier und Jetzt.	«Äs chunnt immer eso, wie's cho müesst.»
Lieblingsort in Waldstatt:	Überall, wo wir direkte Sicht auf das Alpsteinmassiv mit Säntis haben.	Das Seelein beim Bad Säntisblick
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Überschaubarkeit, man kennt und grüsst sich.	Die Freundlichkeit der Menschen, die mich so annehmen, wie ich bin – auch wenn mein Dialekt nicht immer leicht zu verstehen ist. Das Vereinsleben ist super. Waldstatt bietet auch im Alter alles, was man braucht.

Gratulationen

80-jährig

Knellwolf Paul

25. August 1945

24-Stunden-Pikettdienst Telefon 071 352 21 44

Bösch Elektro AG

#100 Herisau | #104 Waldstatt | #116 Wolfertswil | boesch-elektro.ch

Elektror Installationen

Gebäudesteuerung

Telekommunikation

Haushaltsgeräte

«Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.»

Hermann Hesse

Das Leben ist ein fortlaufender Prozess, in dem jeder Lebensabschnitt durchlaufen und abgeschlossen wird. Hermann Hesse ermutigt dazu, sich mit Tapferkeit und Lebensfreude von einer Phase zu verabschieden und mutig einen Neubeginn zu wagen. Er mahnt, sich nicht an einer Lebensstufe festzuklammern, da der «Weltgeist» die Entwicklung von einer Stufe zur nächsten für uns vorgesehen hat.



Auch im schulischen Umfeld zeigt sich dieser Wandel: Unsere jüngsten Kinder verabschieden sich von der Spielgruppe und beginnen voller Vorfreude ihr erstes Kindergartenjahr. Das Znünitäschli wird liebevoll gepackt, begleitet von Finken und Taschentuch – bereit für den ersten Tag. Die Vorfreude ist riesig, doch manchmal mischt sich auch ein wenig Unsicherheit hinzu. Mit Tapferkeit wird dieser bedeutende Tag gemeistert, und wenn das Kind mit dem orangen Chindistreifen den Heimweg antritt, scheint es plötzlich ein Stück gewachsen zu sein.

Jahr für Jahr wechseln bei uns die Kinder ihre Klassenstufen. Ganz im Sinne von Hermann Hesses Gedicht nehmen sie Abschied und starten in einen Neubeginn. Für viele Kinder ist dies ein stimmiger Prozess: Sie freuen sich auf die nächste Stufe oder, wie bei uns, auf den kommenden Zyklus. Die Sechstklässler fiebern der Oberstufe entgegen, genauso wie die älteren Kindergärtler voller Freude auf die erste Klasse blicken.

Denjenigen, die aus der Oberstufe heraus in den Berufsalltag oder in eine weiterführende Schule starten, wünscht die Kommission Bildung alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt. Bleibt mutig und genießt den Zauber des Anfangs!

Gabriela Hüppi,
Gemeinderätin und
Präsidentin der
Kommission Bildung



Exkursion der dritten Oberstufe

Am Mittwoch, 21. Mai 2025, durfte unsere Klasse eine Exkursion machen. Am Vormittag besuchten wir das Kernkraftwerk in Leibstadt. Die Fahrt dorthin war sehr unterhaltsam, wir konnten viel quatschen und auch Musik hören. Die Vorfreude stieg sehr, als wir den riesigen Kühlturm erkennen konnten. Die Führung im Kernkraftwerk startete mit einer kurzen, aber spannenden Einführung, bei der uns die grundlegendsten Informationen zur Kernenergie und zum Kraftwerk selbst vermittelt wurden. Danach durften wir verschiedene Stationen ausprobieren. Besonders interessant waren die interaktiven Elemente, wie ein Spiel, bei dem wir gemeinsam den Energiemix der Schweiz produzieren mussten und VR-Brillen, mit denen man einen virtuellen Einblick in das Innere des Kraftwerks und den Reaktor bekam. Dabei konnten wir auf spielerische Weise verstehen, wie ein Atomkraftwerk funktioniert und wie aus Kernenergie Strom erzeugt wird. Zusätzlich gab es viele anschauliche Modelle und Informationen vor Ort, die unsere Fragen beantworteten und uns technische Zusammenhänge verständlich machten. Insgesamt war der Besuch sehr lehrreich und bot einen faszinierenden Einblick in die Welt der Kernenergie. Es war spannend, Technik einmal so nah und greifbar zu erleben.

Zu Mittag bekamen wir einen Lunch, es wurden uns Softgetränke und Sandwiches vom Kernkraftwerk offeriert. Nach dem leckeren Mittagessen ging es ab nach Winterthur. Dort haben wir das Technorama besucht. Die Hin-fahrt war wieder sehr amüsant und wir alle freuten uns auf den Besuch. Der Nachmittag verging wie im Flug und das Highlight im Technorama waren die Räume, die mit optischen Täuschungen spielten. Die Seitenwände waren schräg, sodass Stehen kaum möglich war. In Gruppen vertieften wir uns in unterschiedlichen Ausstellungen des Technoramas und machten uns anschliessend auf den Rückweg nach Waldstatt. Es war ein sehr schöner Tag, wir alle hatten sehr viel Spass und konnten viel lernen.

Projekttag

Auch in diesem Jahr waren die Tage vor Auffahrt für ein besonderes Thema reserviert. Die Lehrpersonen hatten sich für das Thema «Experimente» entschieden.

Im Zyklus 1 wurden mit verschiedensten Materialien und den verschiedenen Elementen Experimente durchgeführt. Die Kinder waren mit viel Interesse und Freude bei der Sache und lernten Gesetzmässigkeiten auf spielerische Art und Weise kennen.



Im Zyklus 2 haben wir uns während der drei Projekttag in verschiedenen Workshops dem Thema «Experimente» gewidmet. Da unsere Schule von der Firma Metrohm in Herisau sehr viel Unterrichtsmaterial zum praktischen Ausprobieren geschenkt bekommen hat, konnten wir zu den Themen Magnetismus, Strom, Mikroskopieren, Fliegen forschen und tüfteln. Es wurden mit Kabeln und Lämpchen verschiedene Stromkreise gebaut, mit Magneten getestet, welche Materialien angezogen werden, unter dem Mikroskop Bienenflügel, schillernde Käfer, Haare und vieles mehr genau betrachtet, mit Wasserdruck eine PET-Flasche in den Regenbogen geschossen, Flugobjekte gebastelt und mit dem Föhn getestet, wie ein Flugzeugflügel aussehen muss. Schön, dass wieder einmal genug Zeit war, sich mit vielen spannenden Themen auseinanderzusetzen.

Ein Highlight war der Mittwoch, als die Oberstufe dazu stiess. Die Lehrmeister liessen die Primarschüler und -schülerinnen mit zahlreichen Experimenten und Veranschaulichungen staunen und probieren.

Die Projekttag haben nicht nur das Interesse der Schülerinnen und Schüler geweckt, sondern auch ihre Neugier und Kreativität angeregt. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten, die diese lehrreiche Erfahrung ermöglicht haben.



1. & 2. Oberstufe

Sozial- und Naturwoche

In dieser Woche hatten wir das Thema Resilienz. Zuerst erhielten wir einen Input dazu. Wir zeichneten Bäume und machten uns Gedanken darüber, wie stark unser Baum in den sieben Faktoren der Resilienz ist. Alle Schülerinnen und Schüler gestalteten in Gruppen einen Vortrag zu einem dieser Faktoren und präsentierten ihn der Klasse. Im zweiten Teil hatten wir den Auftrag, die Route, die Packliste und das Essen für die Wanderung nach Speicher zu planen.

Am Dienstag machten wir uns mit vollgepacktem Rucksack auf den Weg. An diesem wunderschönen Sonntag erreichen wir nach ca. sechs Stunden Frau Zürichers Hof. Wir haben über dem Feuer Abendessen gekocht und ein Abendprogramm mit Ponys

und Pferden durchgeführt. Danach konnten wir unter dem Sternenhimmel schlafen.

Am nächsten Morgen sind wir mit dem Zug nach Arbon gefahren. Dort konnten wir mit den Stand-Up-Paddles und dem Kajak auf den See gehen.

Am Donnerstag haben wir der Gemeinde bei verschiedenen Arbeiten geholfen. Wir mähten Wege, verschönerten eine Feuerstelle und zäunten Bäume ein. Andere bereiteten unser Schulhaus für den Umbau vor. Am Freitag dachten wir zum Abschluss noch einmal über die Faktoren der Resilienz nach, überlegten, was sich im Laufe der Woche verändert hat und überarbeiteten unsere Bäume.



Pausenkiosk

Wir von der 5./6. Klasse Haas hatten im NMG-Unterricht das Thema «Geld und Wirtschaft». In diesem Zusammenhang haben wir einen Pausenkiosk eröffnet. Wir durften fünfmal am Mittwochmorgen mit unserem Pausenkiosk den anderen Kindern eine Freude machen.

In diesen Wochen bereiteten wir jeweils am Mittwochmorgen die Angebote vor. Dabei durften wir bei der Auswahl mitentscheiden, stets nach dem Motto: gesund und regional und saisonal. Einzig zum Abschluss gab es ein leckeres, selbst gebackenes Kuchenbuffet.



Halbjahresprojekte

Die 3. Oberstufe hat mit Herzblut und viel Engagement während knapp fünf Monaten an ihren selbstgewählten Halbjahresprojekten gearbeitet. Nach einer gründlichen Planung im Januar ging es los mit ganz unterschiedlichen Projekten. Es wurden Garagen und Werkstätten renoviert und aufgewertet, ein Mofa zusammgebaut, eine Appenzeller Tracht genäht, Silvesterchläuse geschnitzt, Silvesterchlausenlarven gestaltet, Gläser geritzt, eine Zäuerli-CD selbst aufgenommen, ein Bödli bemalt und einen Reif geschnitzt. Auch eine Decke wurde gehäkelt, anspruchsvolle Klavierstücke eingeübt, ein 30-tägiges Workout für Fussballerinnen und Fussballer konzipiert und ausprobiert, gesunde Shots kreiert sowie eine Website gestaltet. Im Juni durften die Jugendlichen als Abschluss ihrer dreijährigen Oberstufenzeit stolz ihre erfolgreichen und vielfältigen Projekte der Öffentlichkeit präsentieren.

Energietag 2025

Einmal im Jahr findet an der Oberstufe Waldstatt der kantonale Energietag statt. Wir lernten dabei verschiedene Energieformen und deren Umwandlungen kennen und starteten den Tag mit diversen Versuchen. Zum Beispiel konnten wir eine PET-Flasche mit einer Pumpe in eine Rakete verwandeln oder eine Essiggurke zum Leuchten bringen. Ein weiterer spannender Versuch war das Platzen eines Wasserstoffballons. Später durften wir im Dorf auf Erkundungstour gehen.

Dieses Jahr besuchten wir zum Beispiel die Bäckerei und den Wagner, um zu sehen, wie Energie im Alltag genutzt wird. Zusätzlich konnten andere Gruppen auch in den Wald oder in einen Haushalt gehen, um nach diversen Energieformen zu suchen. Eine Gruppe durfte auf dem MZG-Dach die Solarzellen besichtigen, was sicherlich ein Höhepunkt war. Es war spannend zu erfahren, wo überall Energie gebraucht wird und wie man bewusster damit umgehen kann. Der lehrreiche Tag hat uns gezeigt, wie wichtig Energie im Alltag ist.

Andris Meier, Davide Arena



Video Versuch
«Wasserstoffballon
platzen lassen»



Lager der 3. und 4. Klassen in Heiden

Vom 23. bis 27. Juni 2025 verbrachten die 3. und 4. Klassen das Klassenlager in Heiden. Wir genossen eine tolle Woche bei hauptsächlich schönem und heissem Wetter. Diese Programmpunkte haben den Kindern am besten gefallen:

- Abschluss-Disco mit gemütlicher Bäsäbeiz, feiner Schoggi-creme und Sommerbowle mit Zuckerrand
- Wanderung nach Rorschach mit Znüni auf dem Fünfländerblick und fantastischer Aussicht, danach Rückfahrt mit dem Heidner-Bähnli nach Heiden
- Wanderung nach Walzenhausen mit anschliessendem Besuch der Badi Walzenhausen mit Rutschbahn
- Wanderung von Heiden nach Rorschach mit anschliessendem Besuch der Badi Heiden mit 5-Meter-Sprungturm
- Feines Essen mit Zmorgenbuffet und «Stiller Znacht» am Dienstag (ohne Schwatzen den Znacht essen, nur mit Papier und Stift)
- Von Frau Tanner mit lauter Musik geweckt werden
- Tolle Begleitpersonen und Besuch von Michi und Laura inkl. Kissenschlacht und Wecken mit Pfannendeckeln
- Viele Spässli von Herrn Davatz
- Casino-Abend mit tollen Spielen und feinen Süssigkeiten
- Zimmerzeit und Zeit im Lagerhaus, um Pingpong zu spielen, zu tschütteln, zu werwölfeln und andere Spiele zu spielen
- Aufnahmen fürs Radio 34
- Guetnachtgschichtli am Abend im Zimmer
- Evas Geburtstagsfeier



Lebenspflege.tv

VIDEO PRODUKTIONEN | GESUNDHEIT | LEBENSPFLEGE

Videos für: deine Webseite
deine Musikproduktion
deine Firma | Produkte

Du hast eine Idee?: Ich helfe Dir bei der Umsetzung

Adresse: URNÄSCHERSTRASSE 16 Ort: CH-9104 WALDSTATT
Mobil: 079 601 37 77 Webseite: WWW.LEBENSPFLEGE.TV

undenmaurer
leinbaggerbetrieb GmbH

Tel. 071 350 01 16 **9104 Waldstatt**
knoepfelbau.ch **9103 Schwellbrunn**

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

DROGERIE Waldstatt

Drogerie Waldstatt • Dorfstrasse 24 • 9104 Waldstatt
Telefon 071 351 22 13 • info@drogerie-waldstatt.ch



Abschlusslager der 3. Oberstufe in Lugano

Montagsmorgen, 7:45 Uhr: Unsere Abschlussreise ins Tessin startete. Diese sollte uns die tollste Woche unseres Schullebens bringen. Nach einer langen Zugreise mit viel Plaudern und Spielen kamen wir am Bahnhof von Lugano an. Nach dem Einrichten in unserer Wohnung ging es gleich an den Lago di Lugano baden und Volleyball spielen. Der Abend stand uns zur freien Verfügung.

Der Dienstag startete mit dem Frühstück in unseren Wohnungen. Anschliessend begaben wir uns zur Talstation der San Salvatore-Bahn, die uns später auf den Berg chauffierte. Oben angekommen, genossen wir die Aussicht auf das Tessin, den Luganer See und bis nach Italien. Herr Moricca zeigte uns mindestens eine Sehenswürdigkeit zu jeder Himmelsrichtung. Schliesslich erklärte er uns, wo Melide liegt und wo genau wir baden würden. Nach einer erlebnisvollen Wanderung mit herrlicher Aussicht kamen wir auch schon in Melide an. Freiwillige besuchten mit Herrn Moricca die Swissminiatur. Die Anderen gingen während-

dessen baden. Mit Schwimmwesten ausgerüstet konnten wir, auf einem auf dem Wasser schwimmenden Parcours, hüpfen gehen. Wir Schüler hatten genug Freizeit und jede Menge Spass dabei. Wir machten uns später auf den Weg zum Hafen, von wo uns ein Schiff zurück nach Lugano brachte. Abendessen musste jede Wohnung für sich kaufen und selbst kochen. So ging bereits der zweite Tag des Lagers zu Ende.

Am Mittwoch stand der Wochenmarkt im italienischen Luino auf dem Programm. Leider mussten wir ziemlich früh aufstehen. Unser Zug fuhr nach Ponte Tresa. Von dort ging es mit dem Bus weiter nach Luino. Einige kannten diesen enorm grossen Markt bereits. Gekauft wurden Souvenirs und Essen. Am Mittag ging es mit dem Zug zurück. Ohne Zwischenstopp in unserer Wohnung begaben wir uns ins Splash & Spa beim Monte Ceneri. Alle Schülerinnen und Schüler verteilten sich im Wasserpark und hatten ihren Spass dabei: fantastische Rutschen, Aussenbäder und vieles mehr. Nach rund vier Stunden machten wir uns gut erholt auf den Rückweg. Nach einer kurzen Pause liefen wir zu einer Pizzeria etwas ausserhalb von Lugano. Später folgte wohl einer der tollsten Momente des Lagers. Wir gingen mit den AK-Pullis an den See, schossen Klassenfotos, stiessen alle zusammen mit einem Glas Sekt an und ab diesem Zeitpunkt durften wir auch die Lehrpersonen duzen. Nach einem ruhigen Ausklang dieses Abends ging der wohl anstrengendste Tag im Lager zu Ende.

Am Donnerstag stand Milano auf dem Programm. Nach einer längeren Zugfahrt mit viel Spass machte uns Herr Moricca sofort auf die Schönheit Milanos aufmerksam. Wir liefen eine lange Zeit durch die Altstadt, um einige Sehenswürdigkeiten anzusehen. Unter

anderem konnten wir das Castello Sforzesco, das grosse Einkaufszentrum sowie den Dom anschauen. Die Hitze machte uns jedoch sehr zu schaffen. Nach einigen Erkundungen auf eigene Faust gingen wir aufgrund der enormen Hitze früher als geplant nach Hause. Am Abend besuchten wir ein typisches Tessiner Grotto auf dem Monte Brè, ein Restaurant, das durch seine Steinmauern besonders auffällt. Der wundervolle Tag endete in der Wohnung und somit auch bereits der letzte Tag unseres Abschlusslagers.

Am Freitag durften wir ausschlafen. Geplant war die Heimreise sowie eine Schiffsfahrt nach Gandria, die wir am Montag leider zeitlich verpasst hatten. In Gandria angekommen, liefen wir den ganzen Weg am See entlang zurück nach Lugano. Nachdem wir unsere Sachen geholt haben, liefen wir wieder zum Bahnhof. Auf der Heimreise wurde gespielt, geschlafen oder geplaudert.



Alle Schülerinnen und Schüler kamen mit einem Lächeln, aber ziemlich erschöpft in Waldstatt an. Eine perfekte Woche im Tessin, verbunden mit viel Freude und tollen Erlebnissen, wird uns als Klasse noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch



Tagesausflug für Erwachsene

Zum Walensee

Mittwoch, 27. August 2025

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis 14. August 2025 an:
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland, Sekretariat
 Poststrasse 14
 9100 Herisau

Tel. 071 354 70 60, E-Mail: sekretariat@ref-hinterland.ch

Flyer mit Anmeldetalon sind in der Kirche aufgelegt.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
 Appenzeller Hinterland

www.ref-hinterland.ch
Kirchenpark

café 
 unter den Bäumen

Jeden Montag
 von 10.00 - 17.00 Uhr
 und jeden Freitag
 von 14.00 - 21.00 Uhr



Montag jeweils Fladen mit
 Salat oder Suppe

In der **ChupferTrocke**
 neben der ref. Kirche Herisau

Engagierte Freiwillige, die gerne Dessert,
 Fladen oder Suppe machen,
 oder gerne im Service arbeiten,
 können sich bei Interesse melden bei:
Fabrina Frischknecht, Tel. 071 354 70 65

 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
 Appenzeller Hinterland
Kirchenpark

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland
 in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesterkirchen.

Kirchenvorsteherchaft Ressortstruktur und ein neues Leitungsmodell

Die Kirchenvorsteherchaft hat an ihrer Mai-Sitzung eine neue Ressortstruktur und ein neues Leitungsmodell für die Kirchgemeinde beschlossen.

Die fusionierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland ist am 1. Januar 2023 mit einer von einer Vorbereitungsgruppe erarbeiteten Struktur gestartet. Im Februar 2023 wurde die Zukunftswerkstatt als Instrument der Reflexion und Weiterentwicklung der Arbeit der Kirchgemeinde ins Leben gerufen. Der Zukunftswerkstatt gehören die Mitglieder der Kirchenvorsteherchaft, die Pfarrpersonen und der Sozialdiakon sowie drei weitere Angestellte an. Bei den Mitgliedern der Zukunftswerkstatt herrscht Konsens, dass sich die heutige Struktur nicht in allen Teilen bewährt. Zu oft sind Aufgaben und Kompetenzen den Beteiligten nicht klar, die fluide Struktur wird nicht von allen verstanden.

In **zwei Retraiten** im November 2024 und im April 2025 sowie in weiteren Workshops hat die Zukunftswerkstatt die Struktur der Kirchgemeinde weiterentwickelt. Die dabei getroffenen Grundsatzentscheide hat die Kirchenvorsteherchaft an ihrer letzten Sitzung ratifiziert.

Die **auf die Ressorts verteilten Aufgaben** werden teils neu geordnet, und die Ressorts erhalten neue Namen. Neu ist die gemeinsame Leitung der Ressorts. Jedes Ressort hat eine Co-Leitung mit einem Mitglied der Kirchenvorsteherchaft und einer angestellten Fachperson. Das Leitungsmodell ist konsequent demokratisch und nimmt in neutestamentlich-antihierarchischem Sinn Behördenmitglieder und Angestellte gleichermaßen in die Verantwortung. Das Leitungsmodell bewegt sich im Rahmen der Vorgaben des landeskirchlichen Rechts.

Verantwortung für die Ressorts

Ressort Wachsen:	Claudia Fischer, Regula Gamp und Martina Tapernoux
Ressort Lernen:	Heidi Lutz, Marcel Panzer
Ressort Feiern:	Renzo Andreani, Anna Katharina Breuer
Ressort Teilen:	Daniel Menzi, Christine Scholer
Ressort Erleben:	Susanne Burch, Peter Solenthaler
Ressort Kommunikation:	vakant, Regula Bodenmann
Ressort Infrastruktur:	Joshua Nef, Daniel Künzle
Ressort Administration:	Ursi Baumann, Annalies Taverna
Ressort Gesamtleitung:	Marcel Steiner, Esther Furrer

Das **neue Leitungsmodell sieht weiter vor**, dass die Zukunftswerkstatt zum festen Führungsinstrument der Kirchgemeinde wird. Hier werden strategische Entscheide und wichtige operative Fragen partnerschaftlich und konsensorientiert zwischen Behördenmitgliedern und Angestellten erarbeitet und zuhanden der Kirchenvorsteherchaft verabschiedet.

Viele Fragen der Weiterentwicklung der Struktur der Kirchgemeinde sind noch offen und sollen im Laufe des Jahres beantwortet werden, so dass sie auf den 1. Januar 2026 offiziell in Kraft treten kann.

Übersicht Gottesdienste

Wann	Anlass	Leitung	Kirche
Sonntag 3. August 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag 10. August 10:30 Uhr	Openair-Gottesdienst mit Chinderhüeti, Landjugendchörli Säntis	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Kreckel, Herisau
Sonntag 17. August 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Chinderhüeti	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag 17. August 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Bernard Huber	Waldstatt
Sonntag 17. August 10:00 Uhr	Konf-Begrüssungs-Gottesdienst mit Apéro	Marcel Panzer, Sozialdiakon	Schönengrund
Sonntag 24. August 9:30 Uhr	Chilbi-Gottesdienst mit Taufe, Musikgesellschaft Schönengrund	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schönengrund
Sonntag 24. August 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Bernard Huber	Schwellbrunn
Sonntag 24. August 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfrn. Christine Scholer	Herisau
Sonntag 24. August 11:30 Uhr	Katholisches Kirchenfest, die reformierte Kirchgemeinde ist zu diesem Gottesdienst eingeladen		Kath. Kirche Waldstatt
Sonntag 31. August 10:00 Uhr	Ökum. Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof der Fam. Fässler, Goofe-Chörli Schwellbrunn	Pfrn. Martina Tapernoux und Beatrix Baur-Fuchs	Bauernhof Fässler, Aeckerli 464, Schwellbrunn
Sonntag 31. August 10:00 Uhr	Gottesdienst Anders	Pfr. Bernard Huber	Herisau
Sonntag 7. September 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Bernard Huber	Herisau
Sonntag 14. September 10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof der Fam. Näf, anschliessend Wurst, Brot und Getränke	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Bauernhof Näf, Säge, Schönengrund
Sonntag 14. September 10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Taufe, Jodlerklub Säge	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag 21. September 10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag, mit Agape-Feier mit Helfende. Ökum. Chor Canto Vivace	Pfrn. Martina Tapernoux	Kath. Kirche Herisau
Sonntag 21. September 13:30 Uhr	Berggottesdienst auf dem Hochhamm zum Betttag Musikgesellschaft Schönengrund, bei Schlechtwetter um 10:00 Uhr in der Kirche mit Abendmahl	Pfrn. Christine Scholer	Hochhamm Schönengrund
Sonntag 28. September 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Chorgemeinschaft Waldstatt	Pfrn. Esther Furrer	Waldstatt
Sonntag 28. September 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfrn. Christine Scholer	Herisau

• **Fahrdienst Gottesdienste**

Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten.
Anmeldung bis Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst:
071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

• **Taufsonntage**

Taufen sind in der ganzen Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland möglich. Infos und mögliche Gottesdienstdaten:
www.ref-hinterland.ch

Abwesenheit Pfarramt

1. Juli bis 31. Oktober 2025, Pfrn. Regula Gamp

Amtshandlungen

• 12. Mai 2025 bis 4. Juli 2025

Trauung

Sarah und Michael Egli, Oberdorf 9

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

Bestattung

Kurt Lienhard, Bad 32a

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Kontaktgruppe Waldstatt

Regula Gamp, Pfarrerin, 078 690 89 79,
regula.gamp@ref-hinterland.ch, Bürozeiten: Mi 08:30 bis 11:30 Uhr

Joshua Nef,
Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, 071 354 70 66,
joshua.nef@ref-hinterland.ch

Regula Bodenmann, Sekretariat, 071 354 70 60,
sekretariat@ref-hinterland.ch

Bestattungen:
Bitte orientieren Sie sich unter www.ref-hinterland.ch, («Was tun bei ... Todesfall») über die zuständige Pfarrperson.

www.ref-hinterland.ch
www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch
www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt



ABHOLMARKT | HAUSLIEFERDIENST | FESTSERVICE
Schönengrundstrasse 10 | 9104 Waldstatt
Telefon 071 351 64 33 | info@getraenke-wyss.ch | www.getraenke-wyss.ch



**Sommer
unter den
Bäumen**

Musik und Grill bei der
ChupferTrocke, Herisau

Mittwochs von 14 bis 21 Uhr
9. Juli bis 27. August 2025



**LEBE AM LIMIT
UNTERWEGS MIT JESUS**

**SONNTAG, 17. AUGUST 2025
10.00 - 11.00 UHR**

REFORMIERTE KIRCHE SCHÖNENGRUND

Begrüssungsgottesdienst der
Konfirmandinnen und Konfirmanden
mit anschliessendem Grillen

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Appenzeller Hinterland

Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Fr	15. August	16:00 Uhr	mit Pfrn. Esther Furrer
Fr	22. August	16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin
Fr	5. September	16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin
Fr	26. September	16:00 Uhr	mit Pfrn. Esther Furrer

Chinderfiir

Do	28. August	16:30 Uhr	kath. Kirche
Do	25. September	16:30 Uhr	evang.-ref. Kirche

Jugendgottesdienst

Do	11. September	17:15 Uhr	Kirche Waldstatt mit Pfr. Peter Solenthaler
----	---------------	-----------	---

Jugi+ Gottesdienst

So	31. August	18:30 Uhr	Kirchgemeindehaus Herisau (Türöffnung 18:00 Uhr)
----	------------	-----------	---

Lobpreisabend

Fr	5. September	20:00 Uhr	evang.-ref. Kirche Waldstatt
----	--------------	-----------	------------------------------

Ökumenisches Friedensgebet

jeweils am Mittwoch	18:30 Uhr	vor der evang.-ref. Kirche Herisau, Mitnehmen: Glas mit Kerze
---------------------	-----------	--

Pilgertage 2025

Fr	3. Oktober	17:00 Uhr	bis
Mo	6. Oktober	abends	Begleitet durch Pfrn. Christine Scholer und Stefan Edelmann. Informationsabend: Kirche Schwellbrunn, Dienstag, 19. August, 19:30 Uhr

Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 27. August 2025 zum Walensee mit Ramsauer Carreien. Schifffahrt von Weesen nach Quinten zum Mittagshalt, weiter nach Walenstadt. Rückfahrt mit dem Reisebus über Sargans – Wildhaus – Wattwil. Abfahrt ab 8:45 Uhr. Begleitet durch Pfrn. Martina Tapernoux, Elsbeth Widmer und dem Seniorenteam Waldstatt.

- Anmeldung bis 14. August 2025: Sekretariat, 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Entspannen – Regenerieren

Qigong & Shiatsu

Mark Albin

in Otto Bruderer Haus, Mittelstrasse 12, Waldstatt

Tel. & WhatsApp 077 261 5335

www.markalbin.com

Waldstatt ehrt wieder seine Besten

Zum dritten Mal: Lokale Champions im Rampenlicht

Waldstatt macht sich bereit für den dritten Ehrungsanlass in Folge: Am Freitag, 19. September 2025 werden erneut herausragende Persönlichkeiten der Gemeinde geehrt. Die erfolgreiche Tradition aus den Jahren 2023 und 2024 wird weitergeführt – mit dem Ziel, lokalen Erfolgen die verdiente Bühne zu bieten. Wie in den Vorjahren wird die Musikgesellschaft Waldstatt den Abend musikalisch umrahmen.

von Didier Grieb



Mit fokussiertem Blick auf das Ziel ausgerichtet: Alessia Blumer an der «ÖKK Biker Evolution Series» in Davos (29. Juni 2025)

Alessia Blumer verbindet 2024 und 2025

Eine der Geehrten des letzten Jahres ist die junge Mountainbikerin Alessia Blumer. 2024 wurde sie für ihren 3. Platz beim «ÖKK Biker Evolution Series» Rennen in Huttwil (U19-Kategorie) ausgezeichnet. «Es war cool, geehrt zu werden – ich habe es sehr geschätzt», erzählt sie im Rückblick.

Doch Alessia ruht sich nicht auf vergangenen Erfolgen aus. 2025 hat sie Grosses vor: «Der Fokus liegt weniger auf der Gesamtwertung, als vielmehr auf der diesjährigen Heim-Weltmeisterschaft im Wallis», verrät sie. Vom 30. August bis 14. September 2025 findet in der Schweiz die UCI Mountainbike-WM statt – zum ersten Mal werden alle acht Mountainbike-Disziplinen in einer Region ausgetragen, ein echtes Heimspiel für die Schweizer Athletinnen und Athleten. Alessia peilt eine Teilnahme an den Cross-Country-Rennen zwischen dem 10. und 14. September an, nur wenige Tage vor dem Ehrungsanlass. Der Fokus ist scharf – sollte Alessia es schaffen, hätte Waldstatt am 19. September allen Grund, seine frischgebackene WM-Teilnehmerin zu

feiern. Sie fährt für das «Ka Boom Raceteam», dem sie viel zu verdanken hat – insbesondere in ihrer sportlichen Entwicklung.

Ein Blick voraus: Wer wird 2025 geehrt?

Wer wird in diesem Jahr auf der Bühne stehen? Noch ist nichts offiziell, aber einige Namen stechen hervor:

Rhönradturnerinnen des TV Waldstatt: Bereits 2024 für nationale Erfolge geehrt, könnten die jungen Turnerinnen auch 2025 wieder ausgezeichnet werden.

Hansueli Frei (Spartan Race): Der 33-jährige Hindernisläufer dominiert in seiner Kategorie und qualifizierte sich bereits 2023 für die Weltmeisterschaft.

Armbrustschützen des ASV Herisau-Waldstatt: Die Startgemeinschaft gehört schweizweit zur Spitze – ein verdienter Platz auf der Ehrungsliste scheint möglich.

Schnellste/r Waldstätter/in beim Waldstattlauf: Zum 40. Jubiläum des beliebten Volkslaufs am 16. August wird erstmals die beste lokale Zeit ausgezeichnet – eine neue Kate-

gorie ist entstanden.

Neben Sportlerinnen und Sportlern werden traditionell auch weitere engagierte Persönlichkeiten aus der Gemeinde geehrt – etwa jene, die Prüfungen zum Lehrabschluss oder zur Matura erfolgreich bestanden haben.

Festprogramm: Apéro, Ehrungen und geselliges Beisammensein

Der Abend beginnt um 19:30 Uhr mit einem öffentlichen Apéro, bei dem sich Jung und Alt auf den Anlass einstimmen können.

Um 20:00 Uhr startet die Veranstaltung im Mehrzweckgebäude (MZG) Waldstatt: Die Geehrten werden vorgestellt, Interviews geführt und Geschichten erzählt. Die Moderation übernehmen Bruno Ledergerber (Gewerbe) und Didier Grieb (Sport).

Ab 21:00 Uhr öffnet die Festwirtschaft – eine Gelegenheit zum Austausch, zum Gratulieren oder einfach, um gemeinsam auf die Leistungen unserer Besten anzustossen.

- *Waldstätter Ehrungsanlass, 19. September 2025, 19:30 Uhr, MZG*

BLUMER

Architektur + Schreinerei

Gemeinsam gestalten wir den Mittelpunkt Ihres Lebens. Willkommen zuhause. **Willkommen bei BLUMER.**

BLUMER AG 9104 Waldstatt blumer-ar.ch



Gönnerverein: Wasserlehrpfad Hundwil–Stein

Die Idee eines Lehrpfades über das Element Wasser entstand, um der Bevölkerung die Bedeutung und Wichtigkeit des Wassers aufzuzeigen. 2009 kauften die Gemeinden Hundwil und Stein die Quellen im Bereich Buchberg und Schlatt von der Stadt St.Gallen zurück. Durch den Neubau des Reservoirs und der Aufbereitungsanlage Örtlismühle bot sich die Gelegenheit, den Wasserlehrpfad zu verwirklichen. Im Frühjahr 2019 wurde der Wasserlehrpfad eröffnet, der sich entlang des idyllischen Fitzibaches am Siebebröggliweg erstreckt.

In unzähligen Stunden Fronarbeit, wurde der Weg abwechslungsreich gestaltet. Ein besonderer Hingucker ist das Wasserrad bei der Aufbereitungsanlage. Die Lehrpfadtafeln vermitteln Wissen über die Bedeutung des Wassers für die Umwelt, die Tier- und Pflanzenwelt sowie ökologische Zusammenhänge. Unzählige Nistmöglichkeiten für heimische Vogelarten befinden sich entlang des Weges. Im oberen Teil des Pfades gibt es ein Sichtfenster zur Brunnenstube.

Der Gönnerverein spielt eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung und Unterstützung des Wasserlehrpfades. Durch Spenden und Mitgliederbeiträge ermöglicht der Verein die Instandhaltung der Infrastruktur, die regelmässige Aktualisierung der Informationstafeln sowie die Organisation von Veranstaltungen. Führungen entlang des Pfades werden ebenfalls angeboten.

- www.wasserlehrpfad.ch

Einwohnerverein Waldstatt: Bier und Geschichte

Am 14. Juni 2025 lud der Einwohnerverein Waldstatt seine Mitglieder zum diesjährigen Anlass ein, der in der Brauerei Locher in Appenzell stattfand. Im Zentrum stand eine genussvolle Degustation mit einer vielfältigen Auswahl an Bieren, begleitet von feinen kleinen Snacks. In gemütlicher Runde wurde angestossen, diskutiert und gelacht.

Im Anschluss folgte eine kompakte, aber spannende Führung durch die traditionsreiche Brauerei. Die Teilnehmenden erhielten interessante Einblicke in die Bierproduktion und die Geschichte des Hauses. Ein Highlight war das Hopfenschätzspiel, bei dem Hans Straub mit seinem feinen Gespür den ersten Platz belegte – herzliche Gratulation!



Einige Vereinsmitglieder liessen den gelungenen Nachmittag spontan auf dem nahegelegenen Mittelaltermarkt ausklingen – eine stimmige Ergänzung zu einem bereits rundum schönen Anlass.

Chorgemeinschaft Waldstatt: Jodelmesse von Fred Kaufmann

Anlässlich zweier Taufgottesdienste in Schönengrund und Waldstatt sang die Chorgemeinschaft Waldstatt die Jodelmesse aus dem Zyklus geistlicher Jodellieder, komponiert von Fred Kaufmann mit Texten von Emma Grawehr-Fankhauser.

Es war eine Freude, die Lieblingskomposition von Fred Kaufmann vor vollen Rängen darbieten zu dürfen. Begleitet wurde der gut zwanzigköpfige Chor von einer kleinen Streichmusikformation mit Sabine Hüberli an der Geige, Ariane Senn am Cello und unserem Dirigenten Robert Bachmann am Hackbrett.

Fred Kaufmann war über viele Jahre hinweg Dirigent der Waldstätter Chöre und Komponist zahlreicher Appenzeller Lieder.

- *Die Chorgemeinschaft Waldstatt singt ein vielfältiges Repertoire und freut sich über neue Sängerinnen und Sänger. Kontakt: www.achv.ch/mitgliederchoere*



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli

Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



YOUR SOLUTION.
A PART OF US.

EIN TEIL VON WALDSTATT.

wagner-solution.com | info@wagner-solution.com | +41 71 354 81 81





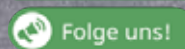
Turnverein Rückblick Eidg. Turnfest

Der Turnverein Waldstatt blickt auf zwei spannende, erlebnisreiche, weitläufige, heisse, gesellige und erfolgreiche Wochenenden in Lausanne zurück. Die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest war ein voller Erfolg und hat die Lust auf weitere Erlebnisse geweckt. Die Vorfreude auf das nächste Turnfest im kommenden Jahr ist schon jetzt spürbar. Besonders freut sich der Turnverein Waldstatt darauf, als einer der Trägervereine das Appenzeller Kantonalturnfest 2026 in Herisau mitzugestalten und zu unterstützen.



Wohnen ohne Sorgen

faire-steuern.ch



**Eigen-
mietwert
streichen**



Am 28. Sept.

JA
zu fairen
Steuern



«Mit dem Rotkreuz-Notruf
fühle ich mich sicher –
und meine Familie auch.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Sicherheit rund um die Uhr.
Nur ein Knopfdruck und
Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kantonverband beider Appenzell

♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

Weizenbier



APPENZELER BIER

16. August 2025

40. Waldstattlauf

Säntis Panoramalauf
5/11/17 Kilometer



Jetzt Strecken entdecken & anmelden
www.waldstattlauf.ch



Impressum

Herausgeberin: **Gemeinde Waldstatt**

Kommission Kommunikation:

Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armenda Jusufi, Beat Müller,
Urs Meier, Armin Räbsamen, Nicole Rissi,

Redaktionsadresse:

Star Productions GmbH – Agentur für
Marketing & Kommunikation, Beat Müller,
Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt,
071 351 39 50,
redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:

Wir bitten alle Vereine, Behörden,
Institutionen etc. ihre Termine auf
www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu
erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktu-
ellen Veranstaltungskalender zu führen.
Danke.

Inserateannahme und Verkauf:

Armenda Jusufi, anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter»:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1'100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-

25% Rabatt für Einheimische
(nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss:

Jeweils am 12. des Monats Januar, März,
Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:

Armenda Jusufi, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:

Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:

Anfangs der Monate Oktober, Dezember 2025;
Ab 2026: 10mal im Jahr, jeweils anfangs der
Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli,
September, Oktober, November, Dezember

Verteilung und Vertrieb:

«De Waldstätter» wird kostenlos in alle
Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt
dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben,
Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf.
Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.
Für unverlangte Manuskripte und Einsendun-
gen lehnt die Redaktion und Kommission jede
Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich
vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

August 2025

2. Sa	13:00	Ausstellung Schauptplatz Holz- handwerk, Bad Säntisblick
6. Mi	18:00	Training, Schiessanlage Rüti
7. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
9. Sa	16:00	20 Jahre Böhlcity-Jubiläum, Partyraum Böhlcity
13. Mi	18:00	Training, Schiessanlage Rüti
14. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
16. Sa	08:00	40. Waldstattlauf und 5. Säntis Panoramalauf, MZG
20. Mi	18:00	Training, Schiessanlage Rüti
21. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
28. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
30. Sa	14:00	Bundesübung und Training, Schiessanlage Rüti

September 2025

3. Mi	18:00	Training, Schiessanlage Rüti
4. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
6. Sa	13:00	Ausstellung Schauptplatz Holz- handwerk, Bad Säntisblick
6. Sa	20:15	«Inkognito – Drei Frauen tau- chen ab», Assel-Keller, Schönengrund
9. Di	20:00	Theater: «Der vergessene Ge- fangene», In der Budik

10. Mi	17:30	Training, Schiessanlage Rüti
10. Mi	19:00	41. HV Einwohnerverein Waldstatt
11. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
11. Do	20:00	Theater: «Der vergessene Ge- fangene», In der Budik
12. Fr	09:00	Tag der offenen Türe, Inf RS 11, Breitfeld (St.Gallen), Ramsen (Herisau)
13. Sa	08:30	Tag der offenen Tür, Inf RS 11, Breitfeld (SG), Ramsen (Herisau)
13. Sa	20:00	Theater: «Der vergessene Ge- fangene», In der Budik
17. Mi	17:30	Training, Schiessanlage Rüti
18. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
20. Sa	10:00	Tag der offenen Türe, Schulhaus, bis 16:00 Uhr
25. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
27. Sa	14:00	Endschiessen, öffentlich, Schiessanlage Rüti
27. Sa	20:00	Bar ist offen, Partyraum Ostschweiz

Oktober 2025

1. Mi	08:30	Vienschau Waldstatt, gegen- über Blumer Techno Fenster
2. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Winkfeld
4. Sa	13:00	Ausstellung Schauptplatz Holz- handwerk, Bad Säntisblick

**BLÄSERKLASSE
FÜR JUGENDLICHE & ERWACHSENE**

NEU ab Herbst 2025 in Waldstatt

Machsch du gern Musig mit anderne Lüt?	Häsch du scho immer wöllä äs Instrument spiele?
willsch du lerne Note läsä? denn bisch bi üs genau richtig	3. Info-Obet 10. September 2025 19.30 Uhr Vereinslokal im MZG Waldstatt

Bi Froge oder för witeri Infos dörfsch di
gern bi de Brigitte melde
b.piccinin@hotmail.com / 079 233 49 29

MG
WALDSTÄTTER



Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.



ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch

BLUMER
fensterwerke



Blumer Fensterwerke AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

**ZURÜCK AUS DER SONNE
– MIT KLAREM KOPF UND
FRISCHER ENERGIE**

DER SOMMER HAT UNS GESTÄRKT
– JETZT GEHT'S MIT ELAN WEITER!

info@blumer.ch
+41 71 353 09 53

blumer.ch